

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Amphimallon assimile (Herbst, 1790)</p> <p>Deutscher Name Junikäfer</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Starke Gefährdung durch enge Bindung an zurückgehende Habitate.</p> <p>Weitere Kommentare Nur im Süden und Südosten, Verbreitungsgrenze etwa in der Mitte Deutschlands; aktuell nur in Bayern: Trugenhofen, Lkr. Neuburg an der Donau 2004 (SCHMIDL et al. 2005) und Thüringen: Liebenstein 2005 (WEIPERT 2007, RÖBNER 2012); Funde aus der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts auch aus Württemberg, Hessen und Sachsen-Anhalt; Art der Mittelgebirgslagen, sehr lokal in offenen, sonnenexponierten Magerrasen und Triften.</p>
<p>Arealrand Nördlich</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –</p>

